

Johann Carl Fürchtegott Schlegel an August Wilhelm von Schlegel Hannover, 20.07.1791

<i>Empfangsort</i>	Amsterdam
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.23,Nr.62
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1S., hs. m. U.
<i>Format</i>	19,1 x 11,1 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2096 .

[1] Hannover d. 20 Jul. 91

Liebster Wilhelm, ich muß Dir nur melden, daß ich morgen mit dem frühesten in einem zurückgehenden Wagen nach Harburg fahre, um sodann über Hamburg und eine kurze Farth durch die Vierlanden nach Braunschweig zu reisen, wo ich Henriette abholen. In allem werde ich wohl 2 ½ Woche abwesend ^{seyⁿ}, und muß ich bis dahin von Abschied nehmen. Ich hoffe aber noch inzwischen von Dir zu hören. Mein letzter Brief vom 15 Jul. nr. VI, nebst meiner Mutter ihren hast Du ohne Zweifel erhalten, und daraus die Ausrichtung Deiner Commissionen ersehen haben. Hiebey kömmt ein Brief von Bornemann, der wahrscheinlich die Quitung enthält, auch ein Brief von Heynen nebst eine berechnung die mein Vater abgeschrieben. Das Geld haben meine Eltern vorerst bis auf weitere Nachricht zu sich genommen. Mein Vater ist wieder vollkommen besser, und hat heute den Brunnen angefangen. Lebe recht wohl Karl Schlegel

[2] An Wilhelm

Namen

Bornemann, Herr
Ernst, Henriette
Heyne, Christian Gottlob
Schlegel, August Wilhelm von
Schlegel, Johann Adolf
Schlegel, Johanna Christiane Erdmuthe

Orte

Braunschweig
Hamburg
Hannover
Harburg, Elbe
Vierlande

Bemerkungen

Paginierung des Editors
Paginierung des Editors